

Treffen Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Berlin

Online-Meeting zu Corona

- Protokoll -

1) Begrüßung: Wer ist da? Wie geht's? Wie steht's?

- (KiJuKuZ FK) Alte Feuerwache: online ÖZ 14:00-15:30, 19:00-20:30 Uhr Welches Programm oder Portal nutzt ihr? Wir nutzen den gleichen Videokonferenzraum wie für die LAG Konferenz (wg. Datenschutz). Unter 16-Jährige: Einverständniserklärung von Eltern durch Videoaufnahme im Chat. Wir sind jetzt von Facebook zu Instagram gewechselt und versuchen es mehr zu aktivieren, nach und nach folgen uns auch immer mehr von unseren Besucher*innen (hauptsächlich Jugendliche). Ansonsten haben wir eine Rufumleitung von einem Diensthandy zu einer Person die gerade Schicht hat, auch für Eltern. Aktuell: Bingo Challenge (siehe Instagram: kijukuzkreuzberg). Skibbl.io kam gestern sehr gut an! Mittags eher Hausaufgabenhilfe oder nach Vereinbarung
- (JC Feuerwache Friedrichshain): Kids schwer zu erreichen, da digitale Angebote sehr neu, Insta live 6 Jgdl. (jetzt neu co-watching), schwierig weil mehr oder **weniger alleine, gerne mehr** Vernetzung gewünscht, gerne kommunale Untergruppe
- Kristoffer (Stadtteikzentrum Steglitz) erwähnt die Überlegung zu einer Globalapp BrowserApp in der OneWayContent z.B. Tutorials, Infos, SocialMediaContent u.A. gebündelt werden könnte. → **super Idee! Dann kommen wir nicht so sehr in den gegenseitigen Wettbewerb sondern zur Zusammenarbeit**
- Imme (Steglitz-Zehlendorf) erstellt Apps für verschiedene Einrichtungen (aktuell 6), laden zu online Games ein, sinnvoll Themen zu bündeln für alle Einrichtungen
- (Thf/Schöneberg) Outreach mobile Arbeit mit geflüchteten Mädchen: **Unsicherheiten bei Jugendlichen ob Neuregelungen verstanden wurden** (Infos in leichter Sprache über bspw Busgelder), großer Bedarf an online Hausaufgabenbetreuung aber Jugendliche haben nur im geringen Umfang Internetzugang (nur in Gemeinschaftsräumen), Whatsapp als Medium vs Datenschutz, Geflüchtete Frauen nähern Schutzmasken für die Nachbarschaft (Marienfelde)
- **Wie handeln wir wenn wir Jugendgruppen im öffentlichen Raum antreffen?** - Mobile Arbeit als erweiterter Arm des Ordnungsamtes? Vertreiben oder ausschließlich aufklärend?! Beobachtet ihr "Konflikte/ Anfeindungen" zwischen älteren Generationen und Jugendlichen im öffentlichen Raum? Die durch die Medien suggerieren "Coronapartys" werden viel besprochen, finden sie jedoch tatsächlich in diesem Umfang statt?

- (Marzahn) Betonia: viel online, Insta (life!), Quiz, online business fühlt sich für einige schwierig an, weil ständig erreichbar, nicht gut möglich sich abzugrenzen Betonia wo seid ihr denn ONLINE? (**Work-Life-Balance**)
- (F-Hain) Feuerwache: Miniinstalifestory mit ca 6 Jugendlichen - hatte ganz gut geklappt
- JFE Lubminer (Hellersdorf). Wir sehen immer wieder Kids/ Jugendliche draußen in Gruppen, versuchen aufzuklären und zu informieren. Wir haben mit Straßenmalkreide ein Infobild vor unsere Einrichtung gemalt. Einen Chat eröffnet. Ansonsten sind wir auf Facebook+Insta aktiv. Dort bieten wir Sport, Kinderyoga, basteln, kochen, Quiz, etc. an. Der Kopf raucht, weil vieles neu ist. Wir haben die Familien angerufen, gefragt, wie es geht und ob sie Internet/social media haben/ nutzen und über unsere digitalen Angebote informiert.
- (CW) Lisa e.V. Mädchenladen: Besucher_innen über bekannte Nummern kontaktiert, jedoch: Fachsteuerung im Jugendamt warnt vor **Datenschutzrichtlinien** und möchte über ALLE Angebote genau informiert werden! - zudem genaue Doku von Arbeitszeiten.
- (Wedding) Mädchenladen Clara_Outreach: Apps wie Houseparty für Kommunikation, Handys von Eltern für Kontakt zu jüngeren
- (Treptow-Köpenick) Bürgerhaus Altglienicke - JFE BASE24: (Träger WeTeK Berlin gGmbH/ Outreach gGmbH): wir haben gemeinsam ein Virtueller Jugendclub erstellt. (<https://altglienickebase24.wixsite.com/virtuellerbase24>). Machen Täglich Life Video-konferenz (Jitsi) (12:00-14:00 Uhr & 18:00-19:00 Uhr), und haben ein Discord Server wo wir Digitale Räume zu Verfügung stellen. Spielen wie skribbl.io kommen sehr gut an! Verwaltung läuft Bezirksübergreifend! **Für Mitarbeiter Kostenlose Online Fort-/ Weiterbildung: <https://www.fokus-medienbildung.de/>**
- Prenzlauer Berg (GSJ): Sportjugendclub - digitaler Jugendclub gestartet und läuft super mit Unterkunft für Geflüchtete zusammen
 - Internationale Austausche mit Israel zum Beispiel nun auch online!
 - auch hier vom Träger WhatsApp Verbot
 - Frage immer noch, wie und wo erreichen wir Jugendliche eigentlich noch und auf den online Plattformen
- (Steglitz Zehlendorf) Wannseebahn **mobile Jugendarbeit** (aufsuchend): wie kann social distances besser besprochen werden, auf die Gefahr aufmerksam machen?
- (Köpenick) Rabenhaus: Schülerclub: Frage wie an die Kids rankommen, bisher Mails an Eltern, da dies die Kontaktmöglichkeiten sind, die nur da sind und über Lehrkräfte, die alle über elearning Kontakt haben zu den Kids
- (Neukölln) Gangway: **Schulabschlüsse große Frage!!** wie geht es damit weiter
- IDEE: UAG zu aufsuchender Arbeit in Zeiten von Corona
- (TS) Haus of fun: Leitungen einmal täglich in die Einrichtungen und das Gebäude prüfen, außerdem viele online Angebote und updates hochgeladen

- ASP KOLLE37 aus Prenzlauer Berg: virtuelle MitMach Fortsetzungsgeschichte gestartet kolle37.de
- TIPP: mixcloud für "radioprojekte" nutzen
- (Pankow) Moorwiese / Würfel - wir besorgen grad erstmal "Diensthändies" und neue Mobilnummern und wollen auch in der nächsten Woche mit ner Kombi WhatsApp-Instagram starten, mal sehen, ob wir da mit den Kindern (Nicht Jugendlichen) in Kontakt kommen, bei der geplanten internationalen Begegnung werden wir sicher auch erstmal ur Whatsappen...
- Pankow Spielwagen ist mit digitaler Hausaufgabenhilfe mit verschiedenen Geflüchtetenunterkünften zugange

Hab ne Frage zu den digitalen Jugendclubs. > Wie sind die Erfahrungen damit, für sich allein die Kids den Raum nutzen lassen? Ok, kann man machen? Macht ihr schon so? Oder is da immer jemand Erwachsenes dabei? **Antwort:** Wir machen das bisher ausschließlich moderiert in den von uns zur Verfügung gestellten Räumen. Wir geben den Kindern und Jugendlichen aber Tipps, wo sie selbst kostenfrei solche Räume nutzen und sich untereinander kurzschließen können (z.B. jitsi meet.)

2.) Kurzer Input von der LAG: Was haben wir vom letzten Mal abgearbeitet? Was wurde erreicht?

- Schreiben an den Senat zu verschiedenen Themen (KLR, Honorarkräfte, Datenschutz usw.)
- Pressemitteilung zur innovativen Jugendarbeit, die gerade Berlin rockt
- Unter-Arbeitsgruppen sind entstanden (bspw. Kommunale KJF's Berlin digital)
- tägliches Empfehlungsschreiben und Bündelung von Infos
- **An alle: Bitte über Eure Presseverteiler raushauen und alle auf Eure Websites setzen! (Offener Brief)**

3.) Themensammlung und Austauschräume Was liegt an, über was müssen wir sprechen?

- Datenschutz/ Diensthändies
- KLR/LS
- Abgrenzung vs. digitale Erreichbarkeit (Psychohygiene)
- Rassismus: Polizeikontrollen vermehrt bei Jugendlichen mit Migrationsgeschichte (Feedback aus Neukölln) > Hier auch Forderungen formulieren an Politik?!
- Beobachtet ihr "Konflikte/ Anfeindungen" zwischen älteren Generationen und Jugendlichen im öffentlichen Raum? Position der Mobilen Arbeit schwierig: Wie

handeln wir wenn wir Jugendgruppen im öffentlichen Raum antreffen? Mobile Arbeit ermahnend als erweiterter Arm des Ordnungsamtes oder ausschließlich aufklärend?!

- Verschwörungstheorien
- mobile/ aufsuchende JA
- Meeting für "mobile Arbeit" unter <https://tinyurl.com/nbhkonferenz> direkt im Anschluss PW:2222
- Kinderfreizeit (jüngere überhaupt, wie erreichen und beschäftigen) anders als Jugendalter
- online plattformen, digitale Wege und Möglichkeiten
- geschlechterdifferenzierte digitale Jugendarbeit >
- Umgang mit Girls und Boysday
- kollegiale Fallberatung zu schwierigen Themen aus digitalem Kontakt
- Computerspielabhängigkeit
- Schule/elearning
- zu viele Hausaufgaben, ungerechter Zugang, weil nicht alle genügend Internet haben & nicht alle Kids und Jugendlichen haben den Druck auf dem Schirm > bei vielen kommen Hausaufgabenhilfen sehr gut an
- <https://altglienickebase24.wixsite.com/virtuellerbase24> > Homeschooling = Hilfe-sammlung
- Internet in Flüchtlingsunterkünften! > vielleicht ne UAG zum Schutz von vulnerablen Jugend- und Kindergruppen bilden ? - Sofortmaßnahme für Geflüchtete - evtl. schnell mobilisierbare Fördermittel für die Ausstattung von Einrichtungen mit SIM-Karten
- W-LAN für Gemeinschaftsunterkunft Geflüchtete über Freifunk einrichten lassen: <https://wiki.freifunk.net/Berlin:Refugees>

4.) Konkrete Ideen, wie mit den Themen umgegangen werden soll?

Was muss gemacht werden? Wer wills machen? Bis wann? Mit wem? Wie?

Was kann die LAG übernehmen? Was andere?

- **UAG zu Rassismus und Verschwörungstheorien:** Amadeu-Antonio-Stiftung will dazu Online-Format anbieten! > online Channel von Ju:an für alle, Beratungen und gemeinsame Absprachen > Einladung über LAG Verteiler
- **UAG zu Kinderfreizeit:** M*UFO5 - Kinderfreizeit (X-Berg). Kontakt Elke; Mail: e.michauk[at]nachbarschaftshaus.de ---- Vorschlag zur Vernetzung MONTAG, den 30. März 11:30 Uhr ; benötigt wird ein digitaler Raum :) -- Danköschön! [Wäre cool, wenn es eine kurze Bestätigung für den Raum geben würde]
- **UAG zu kommunaler Kinder- und Jugendarbeit** (Tempelhof-Schöneberg), Kontakt kijuhof@gmail.com - Mittwoch 1.04.2020 11:00 Uhr, Raum: 979110250

- **UAG Mobile Jugendarbeit Martin MoWo**: Terminvereinbarung über Doodle- Interessensbekundung bitte per mail an: schrader@wsba.de
- **UAG geschlechterdifferenzierte JA**: Mädchen: Mädchen*arbeit > (Ulli, LiSA Mädchenladen) könnte den Draht zur berlinweiten Mädchen*arbeitsrunde herstellen, bin da auch im Gremium "Quo Vadis". Bzw. können an Vernetzung Interessierte uns auch anschreiben:) >>> lisa.ev@gmx.de ---- können auch gerne ne UAG gründen. Ich (Stef, für Clara Mädchen*laden Wedding) bin interessiert. clara@outreach.berlin,s.rieser@outreach.berlin a.lehmann@outreach.berlin
- **UAG Datenschutz und Umgang damit**: Nadia vom KiJuKuZ wäre dabei, will sich eh gerade genau einlesen. Kontakt: nadia.zimmer@alte-feuerwache.de
- **UAG Flucht**: rebecca.eckhardt.sozialarbeitgmail.com > organisiert digiraum: bitte meldet euch bei mir und ich nehme euch in einen extra Verteiler auf , Interesse von: a.lehmann@outreach.berlin; isabel.kuttner@dkjs.de
- **UAG digitale Methoden/Werkzeuge** und gemeinsame AppEntwicklung: Kristoffer und Philip (philip.haupt@rabenhause.de) aus dem Rabenhaus - Dienstag, 31.3.2020 10:00 Uhr, Meeting Raum: 979111926
- UAG schwierige Aushandlung mit Bezirksämtern: Wie geht's dabei weiter? Durch Jenny von der ASH Berlin (jenniferhuebner@me.com)

Bis Morgen 12 Uhr Meldung aller Termine für die UAG (Name der UAG, Ansprechpartner, E-Mailadresse, Datum, Welcher digitaler Raum? Wird einer benötigt?)

5) Sonstiges

- Kurze Vorstellung und Erinnerung, wer und was die LAG OKJA Berlin ist
- Alle sind zum Mitmachen eingeladen!

6.) Weitere Fragen, ggf. Aufklärung durch U-AGs

- Frage: Welche Möglichkeiten kennt/ nutzt ihr für Hausaufgabenhilfe? Wie erreicht ihr die Jüngerer? > viele Jugendliche/Kids haben nicht immer genug und zuverlässig Internet
- Thema Leistungsstunden ist mir immer noch nicht ganz klar Honorarkräfte würden digitale Angebote durchführen, fraglich ob sie diese dann abrechnen können?
- Leistungsstundenanweisung aus Pankow: zur KLR für diesen Monat. Digitale Öffnungszeiten, online-Angebote, Telefonate, chatrooms, facebook-Beratungen sollen als Leistungsstunden erfasst werden. zum Thema MITTE: So wie ich das Schreiben verstehe, handelt es sich um Fachleistungsstunden, sprich die Träger kriegen nicht wie Ihr Zuwendungen sondern Leistungsverträge. Wie die genaue

Abrechnung der KLR in dieser Corona Zeit läuft, wird auch nochmal zentral auf Landesebene im April besprochen.

- Für viele Träger und Mitarbeitenden ist WhatsApp kein gutes Medium (siehe KiJuKuZ), weil Nähe/ Distanz Verhältnis nicht gut gestaltet werden kann (Abgrenzung) & Datenschutzkonflikt > Lösung wären hier siehe outreach DIENSTHÄNDIES mit hoher Transparenz für alle Mitarbeitenden
- Wir werden pro Einrichtung (Moorwiese und Würfel in Pankow) ein Diensthändie einrichten, das dann immer weitergegeben werden muß (sind einfach auch Kosten, die anfallen....und die nicht gedeckt sind)
- Musik im Hintergrund bei Live-Videos (zB beim renovieren/streichen): Ist das GEMA-technisch momentan ok? Ist es sicher, dass die GEMA pausiert? -> ich gehe eher davon aus, dass GEMA pausiert, weil wir ja alle offiziell nicht in den Einrichtungen sind. Sobald wir etwas aktiv tun, wird die GEMA sicherlich auf der Matte stehen - Vielleicht GEMA freie Musik nutzen (z.B. <https://gemafreie-musik-online.de/>), um auf Nummer sicher zu gehen?